

Rheinsberg – schulfrei zum Mitnehmen?



Probe im Schaffrath-Saal der Musikakademie Rheinsberg

Wir Schüler haben es schon nicht leicht. Es steht zum Beispiel im Chor jedes Jahr die Wahl bevor, ob der pflichtbewusste Schüler von heute eine ganze Woche Unterricht zu verpassen wagt, um seinem Hobby - dem Singen - zuliebe an der Probenphase in Rheinsberg teilnimmt oder nicht. Er erhält dabei von Freunden und Lehrern Zuspruch, sich diese Freude nicht entgehen zu lassen. Auf der anderen Seite kommen ihm Bedenken und der Einwand zu Ohren, dass eine Woche Spaß keine Abwesenheit entschuldige.

Da ist auch etwas Wahres dran, aber Spaß ist bei uns nicht alles. Sehen Sie es mal von einem anderen Standpunkt: Was ist schon eine Woche Anwesenheit der fast 80 Schüler gegenüber den insgesamt vier Weihnachtskonzerten für mehrere hundert begeisterte Menschen, die ohne die Chorfahrt zweifellos unmöglich wären.

Und mal unter uns: Wer glaubt, dass diese Woche nur aus ein wenig Singen und Faulenzen bestehen würde, war garantiert noch nicht dabei, sonst wüsste derjenige, dass wir mit bis zu acht Stunden Proben täglich länger tätig sind als im normalen Schulalltag.

Und dennoch waren sich bisher alle Teilnehmer einig, dass sich dieser Ausflug unter Gleichgesinnten lohnt, der uns immer wieder etwas verfrüht auf den Höhepunkt der Weihnachtsgefühle bringt. Nicht ohne Grund sagte eine Siebtklässlerin vergangenes Jahr: Das Ganze „fühlt sich wie eine große Familie an“.

Johannes Sommerfeldt (12/3)